

## **Anlage 1 Kurze Beschreibung der offenen und gebundenen Ganztagsgrundschulen**

### **Offene Ganztagsgrundschulen**

Die offenen Ganztagsgrundschulen Pestalozzischule und Schloßlesfeldschule haben an vier Tagen täglich mindestens sieben Zeitstunden geöffnet.

In den offenen Ganztagsgrundschulen findet Kernzeitenbetreuung statt, für die Elternbeiträge erhoben werden. Laut Beschluss des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales (Vorlage Nr. 446/11) werden an der Pestalozzischule erstmals ab dem Schuljahr 2014/15 Elternbeiträge beginnend ab der ersten Klasse erhoben.

Zur Unterstützung der päd. Zielsetzung erhalten offene Ganztagsgrundschulen vier Lehrerwochenstunden pro Ganztagsgruppe.

Der Einsatz des Betreuungspersonals der Stadt erfolgt in den beiden Schulen vor und nach dem Unterricht in der Zeit von 7.00 – 13.30/14.00 Uhr sowie in der Spätbetreuung ab 15.00 Uhr.

### **Gebundene Ganztagsgrundschulen**

Die gebundene Anton-Bruckner-Schule und die teilgebundene Eichendorffschule sind Ganztagsgrundschulen mit besonderer päd. und sozialer Aufgabenstellung.

Sie haben an vier Tagen mindestens acht Zeitstunden täglich geöffnet. Für diesen Zeitraum werden keine Elternbeiträge erhoben.

Zur Unterstützung der päd. Zielsetzung erhalten die Ganztagsgrundschulen bis zu sechs Lehrerwochenstunden. Die Eichendorffschule erhält als Altganztagsgrundschule für das Schuljahr 2012/13 nochmals zehn Lehrerwochenstunden.

Die Betreuung vor dem Unterricht übernimmt das Betreuungspersonal des Trägers.

Aufgrund der verschiedenen Ganztagskonzepte der Schulen und Ausstattung mit Lehrerwochenstunden ist der Einsatz von Betreuungspersonal und Lehrer nach dem Unterricht bis 15.00 Uhr unterschiedlich.

An der Anton-Bruckner-Schule wird in der Zeit von 12.00 – 15.00 Uhr Betreuungspersonal der Diakonischen Bezirksstelle eingesetzt.

In der Eichendorffschule wird Betreuungspersonal des Trägers von 12.20 – 13.30 Uhr eingesetzt

Die Spätbetreuung erfolgt durch Betreuungspersonal der Träger .